

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2023

Nr. 258

ausgegeben am 29. Juni 2023

Verordnung

vom 27. Juni 2023

über die Abänderung der Betreuungs- und Pflegegeldverordnung

Aufgrund von Art. 3novies Abs. 3 und Art. 3duodecies Abs. 3 des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), LGBL 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 9. Dezember 2009 über das Betreuungs- und Pflegegeld für die häusliche Betreuung (Betreuungs- und Pflegegeldverordnung; BPGV), LGBL 2009 Nr. 313, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Bst. b

Diese Verordnung regelt das Nähere über:

- b) die Fachstelle Betreuungs- und Pflegegeld;

Art. 6

Grundsatz

Fachstelle im Sinne von Art. 3duodecies Abs. 2 des Gesetzes ist die von der Familienhilfe Liechtenstein geführte weisungsunabhängige Fachstelle Betreuungs- und Pflegegeld.

Art. 7 Abs. 2

2) Die Voraussetzungen für die Kostenübernahme können in einer Leistungsvereinbarung zwischen der Familienhilfe Liechtenstein und dem Amt für Soziale Dienste geregelt werden.

Art. 8

Auskunftspflicht

Personen und Einrichtungen, die Dienstleistungen im Bereich der häuslichen Betreuung und Pflege erbringen, sind verpflichtet, der Fachstelle kostenlos und wahrheitsgetreu die Auskünfte und Unterlagen zu geben, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt, insbesondere zur Abklärung der Betreuungs- bzw. Pflegesituation.

II.**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Sabine Monauni*
Regierungschef-Stellvertreterin